



THE DISSONANT SERIES 142
IN CAHOOTS

FRANK GRATKOWSKI (DE) – Holzblasinstrumente, Komposition
INGRID LAUBROCK (DE/US) – Tenor- & Sopransaxophon
PHILIP ZOUBEK (AT/DE) – Klavier, Synthesizer
ROBERT LANDFERMANN (DE) – Kontrabass
DOMINIK MAHNIG (CH/DE) – Schlagzeug

In Cahoots ist der Name der neuen Band von Frank Gratkowski. Sie entstand aus dem 2016 gegründeten Quartett *Gratkowski / Zoubek / Landfermann / Mahnig*. Das Quartett hatte bislang komplett frei improvisiert und 2020 die CD *Torbid Daylight* veröffentlicht.

Nun spielt die Formation unter dem Namen *In Cahoots* Kompositionen von Frank Gratkowski und wird regelmäßig durch die wunderbare in NYC lebende Saxophonistin Ingrid Laubrock zum Quintett erweitert. Das Quintett hatte sein Debut 2023 in Darmstadt.

Frank Gratkowski ist ein in Berlin lebender freischaffender Saxophonist, Klarinetttist, Flötist, Improvisator und Komponist. Er studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, an welcher er seit über 50 Jahren unterrichtet.

Gratkowski veröffentlichte über 50 CDs unter seinem Namen und ist auf vielen weiteren als „Sideman“ zu hören. Seine musikalische Spannweite ist sehr vielschichtig und beinhaltet u. A. experimentelle Musik, Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik, Rock und Elektronische Musik. Er konzertiert weltweit von Solo bis Orchestermusik und komponiert für verschiedene Ensembles (u. a. Ensemble MusikFabrik und Ensemble Modern), in letzter Zeit mit einem Fokus auf Mikrotonalität.

In Situ Art Society e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Zweck die Förderung der aktuellen Kunst ist. Er wurde im Herbst 2014 in Bonn von Pavel Borodin und Georges Timpanidis (aka Georges Paul) gegründet. Zu den Hauptaktivitäten des Vereins gehören:

- Konzerte und Produktionen im Bereich Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik und aktuelle elektronische Musik
- Ausstellungen im Bereich von bildender Kunst und Photographie, Filmvorführungen und literarische Lesungen
- Dokumentation von Konzerten und künstlerischen Aufführungen sowie Archivierung und Veröffentlichung in Druck- und elektronischer Form
- Vorträge zu aktuellen Themen der Ästhetik in Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen

Die *In Situ Art Society* e. V. wurde fünfmal mit dem Musikpreis **APPLAUS** – *Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten* der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien ausgezeichnet.



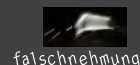
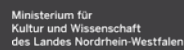
Alle Veranstaltungen finden statt im
DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

KARTENRESERVIERUNG

tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0174 1839210

Fotos: MATHÉO JOUBERT | unsplash.com/@mth_jbt (Titelseite)
JULIANE SCHÜTZ | julieannenoying.com (Desprez/Amadou)
PAVEL BORODIN (Astraglossa) • CAROLINE HARRISON (Elder Ones)

Gefördert durch: **Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW • NRW KULTURsekretariat (Soundtrips NRW)**
Mit freundlicher Unterstützung von: **Kreuzung an St. Helena – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e. V.** | www.kreuzung-helena.de • falschnehmung.de – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung **Drumcenter Köln** | www.drumcenter.de • **PanRec** – a video label for jazz and improvised music | www.panrec.com



Konzerte in Bonn
März–April 2024

01.03. SOUNDTRIPS NRW

FARIDA AMADOU/JULIEN DESPREZ
+ GEORGES PAUL

23.03. THE DISSONANT SERIES

ASTRAGLOSSA

RAISSA MEHNER/SCOTT FIELDS

09.04. THE DISSONANT SERIES

AMIRTHA KIDAMBI's ELDER ONES
AMIRTHA KIDAMBI/MATT NELSON/ALFREDO COLON
LESTER ST. LOUIS/JASON NAZARY



23.04. THE DISSONANT SERIES

IN CAHOOTS feat. INGRID LAUBROCK
FRANK GRATKOWSKI/INGRID LAUBROCK/PHILIP ZOUBEK
ROBERT LANDFERMANN/DOMINIK MAHNIG



Freitag | 1. März 2024 | 20:00

SOUNDTRIPS NRW 67

AMADOU/DESPREZ + PAUL

FARIDA AMADOU (BE) – E-Bass

JULIEN DESPREZ (FR) – E-Gitarre

GEORGES PAUL (GR/DE) – Tenor- & Baritonsaxophon

Die belgisch-französischen Bass- und Gitarrenvirtuosen Farida Amadou und Julien Desprez sprechen nicht nur dieselbe Muttersprache, sie teilen auch die Sprache der kreativen Musik. Gleichzeitig könnten ihre vielseitigen künstlerischen Hintergründe nicht unterschiedlicher sein und reichen von Hip-Hop und Punk bis hin zu Avantgarde-Jazz und improvisierter Musik. Doch sobald sie auf der Bühne stehen, treten sie auf, als wären sie schon seit Jahren ein Duo.

Nach ihrer ersten spontanen Begegnung im Jahr 2019 war schnell klar, dass dieses hochkarätige Noise-Outfit eine Fortsetzung finden muss. Et voilà! Machen Sie sich bereit für einen hyperdynamischen Overkill für zehn Saiten und eine Heizplatte aus Effektpedalen, destilliert zu einer wunderschönen Wall of Sound, irgendwo zwischen Industrial, freier Formimprovisation & Drone. Genießen Sie das Klangerlebnis live, wenn Amadous knackige Basslinien und pulsierende Geräuschmuster mit dem stochastisch kreischenden Feuerwerk der Gitarre zu einem reinen Hörgenuss verschmelzen. Amadou/Desprez sind nicht die alltäglichen Freejazzler, sie spielen Musik für das 21. Jahrhundert.

Die Konzertreihe *Soundtrips NRW* präsentiert spannende musikalische Rundreisen durch NRW. Die inzwischen 15-jährige Kontinuität wird durch die Förderung des NRW KULTURsekretariats sowie der beteiligten Städte möglich gemacht und bietet die Chance eine qualitativ hochwertige Konzeptidee weiterzuentwickeln und lebendig zu gestalten.



Eintritt: 15 € | 9 € ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: 10 € | 6 € ermäßigt)

Samstag | 23. März 2024 | 20:00

THE DISSONANT SERIES 140

ASTRAGLOSSA

RAISSA MEHNER (DE) – E-Gitarre, Komposition

SCOTT FIELDS (US/DE) – E-Gitarre, Komposition

Astraglossa sind die GitarristInnen Raissa Mehner und Scott Fields. Beide haben in der klassischen und der Jazz-Tradition studiert und verfügen über umfangreiche Erfahrungen in anderen Genres. Pop, Noise, Neue Musik, Freie Improvisation und Blues finden ihren Weg in die Kompositionen des Duos. Diese Werke reichen von minutiösen Phasenkompositionen mit Ähnlichkeiten zu den Werken von Philip Glass oder Steve Reich über modulare Konstruktionen bis hin zu Head Tunes und konzeptionellen Strukturen. In allen Stücken mischen sich Komposition und Improvisation.

Mehner ist Deutsche. Sie studierte Jazzgitarre, klassische Gitarre und Komposition an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Fields ist Amerikaner. Er ist in der South Side von Chicago geboren und aufgewachsen, wo er sich in der Free-Jazz-Szene des Viertels entwickelte.

Die MusikerInnen sind in den Vereinigten Staaten, in Europa und in Japan bei verschiedenen Veranstaltungen und Festivals aufgetreten.

Meistens tritt *Astraglossa* als E-Gitarren-Duo auf. Gelegentlich präsentiert das Duo jedoch auch ein rein akustisches Programm. Die elektrische Version des Duos wird im Februar 2024 ihre erste CD aufnehmen.

Eintritt: 15 € | 9 € ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: 10 € | 6 € ermäßigt)

Dienstag | 9. April 2024 | 20:00

THE DISSONANT SERIES 141

ELDER ONES

AMIRTHA KIDAMBI (US) – Stimme, Harmonium, Synthesizer, Komposition

MATT NELSON (US) – Sopransaxophon, Effekte

ALFREDO COLON (US) – Tenorsaxophon

LESTER ST. LOUIS (US) – Kontrabass, Effekte

JASON NAZARY (US) – Schlagzeug, Elektronik

Elder Ones beschwört weiterhin kühne Improvisationen herauf und verschiebt die Grenzen des Jazz und der elektronischen Formen. Perkussion, Sopransaxophon, Synthesizer, Harmonium, Bass, Cello und Kidambis erstaunlicher Gesang stehen im Mittelpunkt dieser Kompositionen, die sich mit Themen wie Antikolonialismus, dem Aufkommen des globalen Faschismus, Gewalt gegen asiatische Amerikaner und den anhaltenden Ungleichheiten im wachsenden Schatten des Spätkapitalismus beschäftigen. Nicht nur ein Klagegedicht, sondern ein explosiver Aufruf zum Handeln und eine Ode an diejenigen, die für Rassen- und Arbeitsgerechtigkeit kämpfen. Aufbauend auf den aufrüttelnden spirituellen und politischen Free-Jazz-Kompositionen ihrer gefeierten Alben *Holy Science* (2016) und *From Untruth* (2019), wird das dritte Album der Band, *New Monuments*, im Frühjahr 2024 veröffentlicht.

Amirtha Kidambi wuchs in der San Francisco Bay Area auf; sie erwarb den Bachelor in Klassischem Gesang an der Loyola Marymount University, anschließend den Master-Abschluss in Gesang am CUNY Brooklyn College, an dem sie inzwischen unterrichtet. Daneben arbeitet sie seit den 2000er-Jahren in der New Yorker Jazz- und Improv-Szene in verschiedenen Bandprojekten u. a. mit Brandon Lopez, Max Jaffe, Robert Ashley und Darius Jones, ferner in den Formationen The Sound of Animals Fighting und Chora(s) san Time-Court Mirage. Sie leitet die Formation Elder Ones und spielte ferner in der Dark-Folkband Seaven Teares, im Ashcan Orchestra und im Vokalquartett Elizabeth-Caroline Unit. In ihre Musik bezieht sie karnatischen Gesang, freie Improvisation, experimentellen Artrock und Neue Musik ein.

Eintritt: 18 € | 12 € ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: 12 € | 8 € ermäßigt)